

Универсальный конвертер SINEAX V622

Архангельск (8182)63-90-72 Астана (7172)727-132 Астрахань (8512)99-46-04 Барнаул (3852)73-04-60 Белгород (4722)40-23-64 Брянск (4832)59-03-52 Владивосток (423)249-28-31 Волгоград (844)278-03-48 Вологда (8172)26-41-59 Воронеж (473)204-51-73 Екатеринбург (343)384-55-89 Иваново (4932)77-34-06 Ижевск (3412)26-03-58 Казань (843)206-01-48

Калининград (4012)72-03-81 Калуга (4842)92-23-67 Кемерово (3842)65-04-62 Киров (8332)68-02-04 Краснодар (861)203-40-90 Красноярск (391)204-63-61 Курск (4712)77-13-04 Липецк (4742)52-20-81 Магнитогорск (3519)55-03-13 Москва (495)268-04-70 Мурманск (8152)59-64-93 Набережные Челны (8552)20-53-41 Нижний Новгород (831)429-08-12 Новокузнецк (3843)20-46-81 Новосибирск (383)227-86-73 Омск (3812)21-46-40 Орел (4862)44-53-42 Оренбург (3532)37-68-04 Пенза (8412)22-31-16 Пермь (342)205-81-47 Ростов-на-Дону (863)308-18-15 Рязань (4912)46-61-64 Самара (846)206-03-16 Санкт-Петербург (812)309-46-40 Саратов (845)249-38-78 Севастополь (8692)22-31-93 Симферополь (3652)67-13-56 Смоленск (4812)29-41-54

Сочи (862)225-72-31 Ставрополь (8652)20-65-13 Сургут (3462)77-98-35 Тверь (4822)63-31-35 Томск (3822)98-41-53 Тула (4872)74-02-29 Тюмень (3452)66-21-18 Ульяновск (8422)24-23-59 Уфа (347)229-48-12 Хабаровск (4212)92-98-04 Челябинск (351)202-03-61 Череповец (8202)49-02-64 Ярославль (4852)69-52-93

Единый адрес для всех регионов: cmn@nt-rt.ru || www.camille-bauer.nt-rt.ru

использовано с разрешения официального дистрибьютора АО «ЮЕ-Интернейшнл»

SINEAX V622 Universal-Signalkonverter für mA. V. TC. RTD. Ω

Allgemeine Eigenschaften

 Universal-Eingang, Spannung, Strom, Thermoelemente, Widerstandsthermometer, Potentiometer, Bheostat, veränderbarer Widerstand 2-Leiter

163 030

- · Stromversorgung des Sensors in 2-Draht-Technik: 20 V DC stabilisiert, max. 20 mA vor Kurzschluss geschützt.
- Messung und Rückübertragung auf galvanisch getrenntem Analogausgang mit aktivem/passivem Ausgang für Spannung und Strom.
- Auswahl mittels DIP-Schalter von: Eingangsart, START-END, Ausgangsmodus (Nullermittlung, Skalenumkehrung), Ausgangsart (mA oder V).
- Anzeige des Anliegens der Stromversorgung, Skalenüberschreitung oder Einrichtfehler bzw. Alarmstatus auf der Frontseite
- Ausgang für Alarmkontakt mit Belais (Spst), mittels PC einrichtbar, • STROBE-Eingang zur Aktivierung des Analogausgangs zur Steuerung einer
- SPS (alternativ zum Alarmkontakt) · Möglichkeit zur Programmierung des Skalenanfangs- und endwertes, der
- zusätzlichen Eingangsarten, der Wurzelbildung, des Filters, des Burn-out usw. mittels PC Trennung zwischen Leistung und die Rückübertragung oder Messeingänge:
- 3750 V AC.

Trennung zwischen Eingangs- und Ausgangsmessung erneut: 1500 V AC

Technische Daten

85...265 V DC/AC, 50...400 Hz, max. 2,5 W; 1,6 W Spannungsversorgung bei 220 V AC mit Ausgang 20 mA Zweipolig von 75 mV bis zu 20 V in 9 Skalen Eingang Spannung Eingangsimpedanz 1 MQ, max. Auflösung 15 Bit + Zeichen Zweipolig bis zu 20 mA, Eingangsimpedanz 50 Ω, Eingang Strom max. Auflösung 1 µA Messung mit 2, 3 oder 4 Drähten, Auslösestrom 0,56 mA. Eingang Widerstandsthermometer (RTD) Auflösung 0.1 °C, automatische Messung von Kabelunterbrechung oder RTD. Für NTC Widerstandswert < 25 kΩ. PT100, PT500, PT1000, Ni100, KTY81, KTY84, NTC KTY81, KTY84 und NTC nur über Software einrichtbar Typ J, K, R, S, T, B, E, N; Auflösung 2,5 µV, automatische Messung Eingang Thermoelement der Unterbrechung TC, Eingangsimpedanz >5 MΩ Skalenendwert min. 500 Ω, max. 25 kΩ Eingang Regler Auslösespannung 300 mV, Eingangsimpedanz $> 5 M\Omega$, Potentiometerwert von 500 Ω bis 100 k Ω (mit Hilfe eines parallel Eingang Potentiometer geschalteten Widerstandes von 500 Ω) Variabel von 240 sps bei Auflösung 11 Bit + Zeichen bis Bemusterungsfrequenz 15 sps bei Auflösung 15 Bit + Zeichen (typische Werte) 35 ms bei Auflösung 11 Bit, 140 ms bei Auflösung 16 Bit Reaktionszeit (Messung von Spannung, Strom, Potentiometer) 1: 0...20/4...20 mA. max. Lastwiderstand 600 Ω V: 0...5/0...10/1...5/2...10 V. min. Lastwiderstand 2 kΩ Ausaana Auflösung 2,5 µA / 1,25 mV Relais Ausgang (spst) Schaltleistung: 1 A ... 30 V DC / V AC emperatur: -20...60 °C, Feuchtigkeit min. 30%, max. 90% bei Umgebungsbedingungen 40 °C ohne Kondensation (siehe Abschnitt «Installationsvorschr.») Fehler in Bezug auf den Temperatur-Linearitäts Kalibrierfaktor Anderes maximalen Messbereich koeffizient fehler Eingang für Spannung/ 0.3% 0.05% EMI: < 1% Strom Eingang für PTC J, K, E, T, N 0,5% Eingang für PTC R, S 0,5% 0.01% / °K 0,2 °C +(2) EMI: <1% Eingang für PTC B (4) | 1,5 °C 2 °C Umgebungstemperatur 0 bis 50 °C 0,3% 0.5% 1.5 °C Ausgleich Kaltverbindung EMI: < 1% Potentiometer/Widerstand $t > 0^{\circ}C = 0.02\%$ Eingang Heizwiderstand (5) 0.3% 0.01% / °K (1) EMI: < 1% t < 0°C 0,05% Spannungsausgang (3) 0.3% 0.01% Datenspeicher EEPROM für alle Konfigurationsdaten; Speicherzeit 40 Jahre Das Instrument entspricht folgenden Standards: EN 61000-6-4/2007 (elektromagnetische Sötrungen, Industrielle Umgebung) EN 61000-6-2/2007 (elektromagnetische Solutigeri, industrielle Omgebung) EN 61000-6-2/2005 (elektromagnetische Unempfindlichkeit, industrielle Umgebung) EN 61010-1/2001 (Sicherheit) Alle Schaltkreise müssen mit einer doppelten Isolierung gegenüber gefährliche Spannung führenden Schaltkreisen versehen werden. Der Transformator zur Stromversorgung muss dem Standard EN 60742: Isolier- und Sicherheitstransformatoren, Vorschriften entsprechen. Anmerkunaen: – Benutzen mit Kunferleitung - Benutzen in Verschmutzungsgrad 2 Umgebung - Spannungsversorgung muss Klasse 2 sein

- Bei Verwendung eines galvanisch getrennten Netzteils sollte eine Sicherung von 2,5 A max. davor installiert werden.
- (1) Einfluss des Kabelwiderstands 0,005%/Ω, max. 20 Ω
- (2) Finfluss des Kabelwiderstands 0.1 uV/Q
- (3) Zu den Fehlern bezüglich des gewählten Eingangs zu summierende Werte (4) Ausgang null für t < 400 °C
- (5) Alle auf den Widerstandswert zu berechnenden Fehler

Auswahl des Eingangs

...

SW2

• 2

• 6

. . 7

CAMILLE BAUER Die Auswahl der Eingangsart erfolgt durch Einrichtung der Gruppe von DIP-Schaltern SW1 seitlich des Moduls. 02.12

Jeder Eingangsart entspricht eine bestimmte Anzahl von Skalenanfangs- und endwerten, die mit der Gruppe SW2 wählbar sind.

- In der nachstehenden Tabelle werden die möglichen Werte für START und END ie nach der gewählten Eingangsart aufgeführt.
- In der Tabelle gibt die linke Spalte die Kombination der DIP-Schalter an. die für die gewählten START und END einzurichten sind.

Anmerkung für alle Tabellen:

Kein Eintrag bedeutet, dass der DIP-Schalter in der OFF-Position ist!

SW1: EINGANGSARTEN SW2: START/END

_																		
		Eir	nga	angsarten			Ei	nga	angsarten]	START						EN	D
	2	3	4		1	2	3	4]	1	2	3		4	5	6	
				V			Γ	۲	Tc K	1				1				1
Þ				Ω/Regler	•			•	Tc R	1			•	2			•	2
	•			mA		•	Γ	•	Tc S]		•		3		۲		3
)	•			Ni100	•	•	Γ	۲	Tc T	1		•	•	4		۰	•	4
		۲		PT100			۲	۲	Tc B]	۰			5	٠			5
)		۰		PT500	•		•	۲	Tc E]	•		٠	6	٠		•	6
	•	•		PT1000		•	•	•	Tc N	1	•	•		7	•	۰		7
)	•	•		Tc J	٠	•	•	۰	Potentiometer]	•	•	•	8	•	۰	•	8

Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Richten Sie mit der entsprechenden Gruppe von DIP-Schaltern die gewünschte Eingangsart, sowie START und END für die Messung ein, die den gewünschten Skalenanfangs- und endwert für die Messung enthalten.

- 2. Schalten Sie die Stromversorgung am Modul zu.
- 3. Bringen Sie einen Generator oder Kalibrator für das Signal an, das gemessen und übertragen werden soll.
- Richten Sie am Generator den gewünschten Skalenanfangswert ein. 5. Betätigen Sie die Taste START für mindestens 3 s. Ein Blinken der grünen LED auf der Frontplatte des Instruments zeigt die erfolgte Speicherung des Wertes
- 6. Wiederholen Sie die Punkte 4 und 5 für den gewünschten Wert END.
- 7. Entfernen Sie die Stromversorgung des Moduls und stellen Sie die DIP-Schalter der Gruppe SW2 für die Einrichtung der Werte von START und END in die Position OFF.

Jetzt ist das Modul für den gewünschten Skalenanfangs- und endwert konfiguriert. Zu seiner Programmierung, auch für eine andere Eingangsart, genügt es. den gesamten Vorgang zu wiederholen.

Auswahl des Ausgangs

Die DIP-Schalter mit Nummer 7 und 8 der Gruppe SW2 ermöglichen das entsprechende Einrichten des Ausgangs mit oder ohne Ermittlung von Null, normalem oder umgekehrten Ausgang. Die Gruppe der DIP-Schalter SW3 ermöglicht die Auswahl der Ausgangsart

Anmerkung: Die Einrichtung der DIP-Schalter muss bei nicht gespeistem Modul erfolgen, wodurch elektrostatische Entladungen vermieden werden, die zu einer möglichen Beschädigung des Moduls führen können.



Umgekehrt

Einrichtung mittels PC

Mittels eines PC und der Software V620/V622-C ist es möglich, ausser dem Skalenanfang und ende weitere normalerweise unveränderliche Parameter einzurichten.

• Zusätzliche Eingangsarten

- Digitaler Filter (normalerweise nicht inbegriffen)
- Wurzelziehung (normalerweise nicht inbegriffen)
- · Negatives Burn-out (normalerweise positiv) Alarm (normalerweise als Fehlermeldung eingerichtet)
- Skalenanfang und ende des Analogausgangs
- · Wert des Analogausgangs bei einem Fehler

• Unterdrückung bei Netzfrequenz 50/60 Hz (normalerweise auf 50 Hz eingerichtet)

 Bemusterungsgeschwindigkeit/Auflösung (normalerweise auf 15 sps/16 Bit eingerichtet

 Messung mit 3 oder 4 Drähten bei Heizwiderständen (normalerweise auf 3 Drähte eingerichtet

Auslösung des Alarmrelais bei einem Defekt des Instruments.

Die Anleitung zur Einrichtung und das Anschlusskabel liegen der Software bei, die als Zubehör zu bestellen ist.

Anzeigen mittels LED auf der Frontseite

Grüne LED	Bedeutung
Blinken (Freq.: 1 Blinkz./s)	Ausserhalb Skala, Burn-out oder Interner Defekt
Blinken (Freq. = 2 Blinkz./s)	Fehler beim Einrichten der DIP-Schalter
Dauerhaft leuchtend	Zeigt das Anliegen der Stromversorgung an

Gelbe LED	Bedeutung
Eingeschaltet	Anzeige eines Alarms (Relaiskontakt offen)
Ausgeschaltet	Kein Alarm (Relaiskontakt geschlossen)

Elektrische Anschlüsse

Stromversorauna - 85 - 265 V

1: Ø÷ Die Versorgungsspannung muss zwischen 85 DC/AC 50 - 400 Hz und 265 V DC/AC (unabhängig von der Pola-3:⊘ rität) 50 und 400 Hz liegen: siehe auch im Ab-2,5 W max. schnitt «Installationsvorschriften»

Die Obergrenzen dürfen nicht überschritten werden, da es sonst zu schweren Schäden am Modul kommen kann. Es ist notwendig, die Stromversorgungsquelle vor eventuellen Defekten des Moduls durch eine ausreichend bemessene Sicherung zu schützen. SINEAX V622



Eingang Thermoelement	Eingang Heizwiderstand									
	NTC, KTY81, KTY84	PT100, Ni100), PT500, PT1000							
mV/TC Eingang + 0 12 0 10	RTD 2-Draint 0 8 9 9 12 10	RTD 3-Draht 0 8 9 9 12 0 10	RTD 4-Draht 0 8 9 9 12 0 10							



Au	Relaisaussans		
Spannung	Erzeugter Strom (8)	Externe Strom- versorgung (9)	(10)
13 VAusgang 14 V	13 Ausgang	14 O A + mA Ausgang	1A - 30 V 15 0

- (7) Alternativ zum Relaisausgang. Ist von den übrigen Schaltkreisen isoliert und dient zur Aktivierung des analogen Stromausgangs. Kann für das Multiplexing eines SPS-Eingangs an V622 verwendet werden. Zur Aktivierung siehe unter «Einstellungen mit internen Brücken».
- Bereits gespeister, aktiver Ausgang zum Anschluss an passive Eingänge. Nicht gespeister, passiver Ausgang zum Anschluss an aktive Eingänge. Zur
- Auswahl siehe unter «Einstellungen mit internen Brücken» (10) Alternativ zum Eingang STROBE aktiviert. Relais-Öffnerkontakt, bei Alarm aeöffnet



Installationsvorschriften

Das Modul wurde zur Montage auf DIN-Schiene 46277 in senkrechter Position entworfen. Für eine optimale Funktionsweise und Dauerhaftigkeit muss eine angemessene Belüftung zu dem/n Modul/en gewährleistet und vermieden werden, Kanäle oder andere Gegenstände darauf zu stellen, die die Belüftungsschlitze verschliessen. Vermeiden Sie eine Montage der Module über Wärme erzeugenden Geräten. Zu empfehlen ist die Montage im unteren Teil des Schaltkastens.

Erschwerte Betriebsbedingungen

Erschwerte Betriebsbedingungen sind: • Hohe Versorgungsspannung (> 30 V DC / > 26 V AC).

Stromversorgung des Eingangssensors.

• Verwendung des Ausgangs für Fremdstrom.

Wenn die Module nebeneinander montiert sind, ist es möglich, dass sie in folgenden Fällen um mindestens 5 mm voneinander getrennt werden müssen: • Bei einer Temperatur des Schaltkastens von über 45 °C und Vorliegen von min-

destens einer der erschwerten Bedingungen. · Bei einer Temperatur des Schaltkastens von über 35 °C und Vorliegen von mindestens zwei der erschwerten Bedingungen.

Elektrische Verbindungen

Zur Erfüllung der Immunitätsanforderungen wird der Einsatz von abgeschirmten Kabeln zum Anschluss der Signal empfohlen. Die Abschirmung muss an eine Primärerdung für die Instrumentierung angeschlossen werden. Ausserdem ist es günstig, die Leiter nicht in der Nähe der Kabel zur Leistungsinstallation zu verlegen, wie Invertern, Motoren, Induktionsöfen usw.



DEUTSCH 3/4 SINEAX V622

DEUTSCH 4/4

20% 60% 2 kQ 5 kQ -1 mA 4 mA 30% 70% -10 V 10 V 10 kΩ 15 kΩ -10 mA 10 mA 50% 90% • • 8 -20 V 20 V 15 kΩ 25 kΩ -20 mA 20 mA 60% 100%

Г				Ni100	(RTD)	PT100	(RTD)	PT500	(RTD)	PT100) (RTD)		
				START	END	START	END	START	END	START	END		
Г			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)		
		•	2	-50 °C	20 °C	-200 °C	50 °C	-200 °C	0°C	-200 °C	0°C		
	•		3	-30 °C	40 °C	-100 °C	100 °C	-100 °C	50 °C	-100 °C	50 °C		
Г	٠	۲	4	-20 °C	50 °C	-50 °C	200 °C	-50 °C	100 °C	-50 °C	100 °C		
			5	0 °C	80 °C	0°C	300 °C	0°C	150 °C	0°C	150 °C		
		۲	6	20 °C	100 °C	50 °C	400 °C	50 °C	200 °C	50 °C	200 °C		
	•		7	30 °C	150 °C	100 °C	500 °C	100 °C	300 °C	100 °C	300 °C		
	•	•	8	50 °C	200 °C	200 °C	600 °C	150 °C	400 °C	200 °C	400 °C		

_											
				Thermoe	lement J	Thermoe	lement K	Thermoe	lement R	Thermoe	lement S
		START END		END	START END		START	END	START	END	
			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Г	Г	•	2	-200 °C	100 °C	-200 °C	200 °C	0°C	400 °C	0°C	400 °C
	•		3	-100 °C	200 °C	-100 °C	400 °C	100 °C	600 °C	100 °C	600 °C
	•	٠	4	0°C	300 °C	0°C	600 °C	200 °C	800 °C	200 °C	800 °C
			5	100 °C	400 °C	100 °C	800 °C	300 °C	1000 °C	300 °C	1000 °C
		•	6	200 °C	500 °C	200 °C	1000 °C	400 °C	1200 °C	400 °C	1200 °C
	•		7	300 °C	800 °C	300 °C	1200 °C	600 °C	1400 °C	600 °C	1400 °C
	•	•	8	500 °C	1000 °C	500 °C	1300 °C	800 °C	1750 °C	800 °C	1750 °C

				Thermoe	lement T	Thermoe	lement B	Thermoe	lement E	Thermoelement N		
				START	END	START	END	START END		START	END	
Γ			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	
Г		۰	2	-200 °C	50 °C	0°C	500 °C	-200 °C	50 °C	-200 °C	200 °C	
	•		3	-100 °C	100 °C	500 °C	600 °C	-100 °C	100 °C	-100 °C	400 °C	
Γ	•	۲	4	-50 °C	150 °C	600 °C	800 °C	0°C	200 °C	0°C	600 °C	
			5	0°C	200 °C	700 °C	1000 °C	100 °C	300 °C	100 °C	3° 008	
		۲	6	50 °C	250 °C	800 °C	1200 °C	150 °C	400 °C	200 °C	1000 °C	
•	•		7	100 °C	300 °C	1000 °C	1500 °C	200 °C	600 °C	300 °C	1200 °C	
۲	•	۲	8	150 °C	400 °C	1200 °C	1800 °C	400 °C	800 °C	500 °C	1300 °C	

(*) START oder END, die im Speicher mittels PC oder Programmiertasten eingerichtet wurden

Beliebige Einrichtung von START und END zur Messung

Die Tasten START und END unter der Gruppe der DIP-Schalter SW2 ermöglichen das beliebige Einrichten des Skalenanfangs- und endwertes innerhalb des mit den DIP-Schaltern eingerichteten Messbereichs. Für diesen Vorgang ist ein geeigneter Signalgenerator erforderlich, der in der Lage ist, die gewünschten Werte für Skalenende- oder anfang zu liefern.



SINEAX V622 Universal Signal Converter for mA. V. TC. RTD. Ω 163 030

General characteristics

- Universal input: voltage, current, thermocouples, thermoresistences, potentiometer rheostat
- Sensor powered by 2-wire technique: 20 V DC stabilised, 20 mA max, with short-circuit protection
- Measurement and re-transmission on isolated analog output, with voltage and
 SW1: INPUT TYPE current output
- · DIP-switch for selecting: type of input, START-END, output mode (zero elevation, scale inversion), output voltage type (mA or V).
- Front panel indicating: power on, off scale or setting error, alarm status.
- · Relay (spst) output, programmable through PC.
- STROBE input to activate the analog output on PLC command (alternatively to alarm contact)
- · Facility for programming the following with a PC: beginning and end scale, additional input types, square root extraction, filter, burn-out etc.
- Insulation between supply and output or input: 3750 V AC
- Insulation between output and input: 1500 V AC

Technical data

Power supply	85265 V DC o at 220 V AC with	r AC, 50400	Hz, max. 2.5 W; 1.	.6 W					
Voltage input	Bipolar from 75	mV up to 20 V in	n 9 scales,	sian					
	Ripolar up to 20	mA input impo	danaa 50 0	sigii					
Current input	resolution max.	πα, input impe 1 μΑ	uance ~50 52,						
Thermoresistance (RTD)	2, 3 or 4 wires n	neasurement, ei	nergising current (J.56 mA,					
input PT100, PT500,	resolution 0.1 °C	C, automatic det	ection of cable int	erruption or					
PT1000, Ni100, KTY81,	RTD. Resistive v	alue for NTC: <	25 kΩ.						
KTY84, NTC	KIY81, KIY84 a	nd NIC may be	set only via softw	are					
Thermocouple input	Type J, K, R, S, T TC interruption,	, B, E, N; resolut input impedanc	tion 2.5 μV, autom e >5 MΩ	atic detection o					
Rheostat input	Full scale min. 5	00 Ω, max. 25 I	kΩ						
	Excitation voltag	e 300 mV, input	t impedance > 5 N	/Ω,					
Potentiometer input	potentiometer va	alue from 500 Ω	2 to 100 kΩ (with	the aid of a					
	parallel resisten	ce equal to 500	Ω)						
Sampling frequency	Variable from 24	0 sps with 11 b	its resolution + si	gn to					
oumping inequeitoy	15 sps with 15 b	oits + sign resol	ution (typical valu	es))					
Response time	35 ms with 11 b (measurement o	its resolution, 1 f voltage, currer	40 ms with 16 bit nt, potentiometer)	s resolution					
	1:020/420	mA, max. load r	resistance 600 Ω						
Output	V: 05/010/	15/210 V, r	min. load resistand	ce 2 kΩ					
	Resolution 2.5 µA / 1.25 mV								
Relay output (spst)	Capacity: 1 A	30 V DC / V AC							
Environmental conditions	Temperature: -2	060 °C, humi	idity min. 30%, ma	ax. 90%					
	at 40 °C non condensing (see «Installation instructions»)								
Errors referred to max.	Calibration	Thermal	Linearity error	Othere					
measuring range	error	coefficient	Linearity error	Uniers					
Input for voltage/current	0.3%		0.05%	EMI: < 1%					
Input for PTCs J, K, E, T, N	0.5%	0.010/ / 9/	0.2 °C						
Input for PTCs R, S	0.5%	0.01%/ K	0.5 °C	+(2) EMI: <1%					
Input for PTC B (4)	0.5%]	1.5 °C]					
Cold junction compensation	2 °C in ambient	range 0 to 50 °	C						
Potentiometer/resistor	0.3%		0.1%	EMI: < 1%					
Input for thermoresis-	0.20/	0.010/ / 01/	t > 0°C 0.02%	(1) EMI: . 10/					
tance (5)	0.3%	U.U1%/~K	t < 0°C 0.05%	(1) EWII: < 1%					
Voltage output (3)	0.3%	1	0.01%						
Data memory	EEPROM for all of	configuration da	ta; storage time: 4	40 years					
Standards: EN 61000-6-4/20 EN 61000-6-2/20 EN 61000-6-2/20 EN 61010-1/2001	07 (electromagne 05 (electromagne (safety)	tic emission, in tic immunity, in	dustrial environme dustrial environme	ent)					
All circuits are to be safety is	solated from haza	rdous live by do	ouble insulation. The	he power suppl					
transformer must comply w	th EN 60742: Iso	lating transforn	ners and safety is	olating transfo					
mers requirements.									
NOTES:									
- Use WITH COPPER CONDUCTOR	nvironmont								
– use ili pullululi uegree 2 e – Power cupply must be Clar	11VII UIIIIIUIIL 20 2								
 When supply must be olds When supplied by an isolation 	∞ ∠ ted limited voltan	/limited curren	t nower sunnly a f	fuse rated					
max. 2.5 A shall be installe	ed in the field.	, milliou current	ι μοινοι συμμίγ α Ι	000 10100					
1) Influence of cable resistor		(20.0							
 Influence of cable resistant 	ce 0.1 μV/Ω	. 20 52							
3) Values to be added to the	errors of the selec	ted input							
 Output zero if t < 400 °C 									

Selection input / measuring scale

CAMILLE BAUER The type of input is selected by setting the SW1 DIP-switch group at the side of the module 02.12

Every type of input is matched to a certain number of scale beginnings and ends values which can be selected with the SW2 group.

The table below lists possible START and END values according to the type of input selected. Note for all following tables:

No indication is provided when the DIP-switch is set in position OFF!

51	1 1	: 1	NF	UTITPE	51	V2	: 3	IARI	a	nc	E	ND						
			Inp	ut type				In	pu	t type		S	TA	RT	Γ		ΕN	D
1	2	3	4		[1		2 3	3 4	T		1	2	3		4	5	6	
				V			Τ	•	1	Tc K				1				1
•				Ω/Rheostat					T	Tc R			•	2			•	2
	•			mA				•	T	Tc S		•		3		۰		3
•	•			Ni100				•	1	Tc T		۲	۲	4		۲	•	4
		•		PT100		Τ			1	Гс В	•			5	•			5
•		•		PT500					T	Tc E	۲		٠	6	•		•	6
	•	۲		PT1000					T	Tc N	•	•		7	•	۰		7
•	•	•		Tc J		Т	х		F	Potentiometer	•	•	•	8	•	•	•	8
_	_	_			_	_	_		_		_	_	_		_	_		

S/M2

				Volt	age	Resis	tance/	Cur	rent	Potenti	ometer
				START	END	START	END	START	END	START	END
			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
		•	2	0 V	100 mV	0Ω	1 kΩ	0 mA	1 mA	0%	40%
	•		3	400 mV	200 mV	0.5 kΩ	2 kΩ	1 mA	2 mA	10%	50%
		•	4	1 V	500 mV	1 kΩ	3 kΩ	4 mA	3 mA	20%	60%
•			5	2 V	1 V	2 kΩ	5 kΩ	-1 mA	4 mA	30%	70%
•		•	6	-5 V	5 V	5 kΩ	10 kΩ	-5 mA	5 mA	40%	80%
•	٠		7	-10 V	10 V	10 kΩ	15 kΩ	-10 mA	10 mA	50%	90%
•	•	•	8	-20 V	20 V	15 kΩ	25 kΩ	-20 mA	20 mA	60%	100%

				Ni100	(RTD)	PT100	(RTD)	PT500	(RTD)	PT1000	D (RTD)
				START END		START	END	START	END	START	END
	1		1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
		۰	2	-50 °C	20 °C	-200 °C	50 °C	-200 °C	0°C	-200 °C	0°C
	•		3	-30 °C	40 °C	-100 °C	100 °C	-100 °C	50 °C	-100 °C	50 °C
	•	۲	4	-20 °C	50 °C	-50 °C	200 °C	-50 °C	100 °C	-50 °C	100 °C
•			5	0 °C	80 °C	0°C	300 °C	0 °C	150 °C	0 °C	150 °C
•		۲	6	20 °C	100 °C	50 °C	400 °C	50 °C	200 °C	50 °C	200 °C
•	۲		7	30 °C	150 °C	100 °C	500 °C	100 °C	300 °C	100 °C	300 °C
• • • 8 50 °C					200 °C	200 °C	600 °C	150 °C	400 °C	200 °C	400 °C
				Thormo	ا مامىيەم	Thormo	nounlo I/	Thormos		Thormos	ounlo C

			Thermocouple J		Thermocouple K		Thermocouple R		Thermocouple S		
				START	END	START	END	START	END	START	END
			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
		•	2	-200 °C	100 °C	-200 °C	200 °C	0°C	400 °C	0°C	400 °C
	•		3	-100 °C	200 °C	-100 °C	400 °C	100 °C	600 °C	100 °C	600 °C
	۲	•	4	0°C	300 °C	0°C	600 °C	200 °C	800 °C	200 °C	800 °C
•			5	100 °C	400 °C	100 °C	800 °C	300 °C	1000 °C	300 °C	1000 °C
•		۲	6	200 °C	500 °C	200 °C	1000 °C	400 °C	1200 °C	400 °C	1200 °C
•	۲		7	300 °C	3° 008	300 °C	1200 °C	600 °C	1400 °C	600 °C	1400 °C
•	•	•	8	500 °C	1000 °C	500 °C	1300 °C	3° 008	1750 °C	800 °C	1750 °C

			Thermocouple T		Thermocouple B		Thermocouple E		Thermocouple N		
				START END		START	END	START	END	START	END
			1	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
		۲	2	-200 °C	50 °C	0 °C	500 °C	-200 °C	50 °C	-200 °C	200 °C
	•		3	-100 °C	100 °C	500 °C	600 °C	-100 °C	100 °C	-100 °C	400 °C
	۲	۰	4	-50 °C	150 °C	600 °C	800 °C	0°C	200 °C	0°C	600 °C
•			5	0 °C	200 °C	700 °C	1000 °C	100 °C	300 °C	100 °C	800 °C
•		۲	6	50 °C	250 °C	800 °C	1200 °C	150 °C	400 °C	200 °C	1000 °C
•	•		7	100 °C	300 °C	1000 °C	1500 °C	200 °C	600 °C	300 °C	1200 °C
•	•	۲	8	150 °C	400 °C	1200 °C	1800 °C	400 °C	800 °C	500 °C	1300 °C

(*) START or END are set in the memory with the PC or with the programming push-buttons.

N.B.: DIP-switches must be set while the module is powered down, otherwise, the module may be damaged!

Setting START and END at will

The START and END push-buttons under the SW2 DIP-switch group allow to set the beginning and end scale at will within the scale pre-set through the DIP-switches. To obtain this facility it is necessary to use a suitable signal generator, able to furnish the desidered values of beginning and end scale.

The procedure is following:

1. Set through DIP-switches, the type of input, START and END measurement which include the required beginning and end values.

2 Power up the module

- 3. Supply a calibrator or simulator of the signal you wish to measure and retransmit
- 4. Set the required START value on the calibrator (or other instrument)
- 5. Press the START push-button for at least 3 sec. The green LED on the front panel flashes to indicate the value has been stored.
- 6. Repeat points 4 and 5 for the required END value.
- 7. Cut power to the module and set to OFF position the DIP-switches of group SW2, correspondent to the settings of START and END values.
- The module is now configured for the required start and end scale. To re-program
- it (e.g. for a different type of input) repeat the whole procedure.

ne SW2 group enable you to set the output a normal or reversed output. The SW3 DIPhe output type.

ile the module is powered down, avoiding e the module may be damaged.

Output mode	S	W3	Output
	1	2	
020 mA / 010 V	۰		Voltage
420 mA / 210 V		٠	Current
Normal			
Reversed			

By using a PC and V620/V622-C software, it is possible to set other normally fixed parameters in addition to start and end scale.

- · Additional input types
- · Digital filter (normally disabled)
- · Square root extraction (normally disabled)
- Negative burn-out (normally positive)
- Alarm (normally set as error signalling)
- · Start and end scale of the analog output
- · Value of the analog output in case of error
- · Rejection programmable for 50 or 60 Hz mains frequency (normally set to 50 Hz)
- Sampling frequency/resolution (normally set to 15 sps/16 bits)
- 3 or 4 wires measure for thermal resistance (normally set to 3 wires)
- · Action of the digital output alarm in case of fault.
- Instructions for setting and for the connection cable are supplied with the software (to be requested as an accessory item).

LED indication on the front

Green LED	Meaning				
Flashing (freq: 1 flash/s)	Out range, burn-out or internal fault				
Flashing (freq = 2 flashes/s)	Error on DIP-switches setting				
Steady ON	Indicates the presence of power supply				
Yellow LED	Meaning				
Steady ON	Alarm signalling (relay contact opened)				
OFF	No alarm (relay contact closed)				

Electrical connections

Power supply

- Power supply voltage must be in the range 85 1: 🕢 🕂 85 - 265 V to 265 V DC (at any polarity) or AC 50 to 400 Hz, DC/AC 50 - 400 Hz also see section "Installation instructions". 3:⊘-2.5 W max.
 - The upper limits must not be exceeded, to avoid serious damage to the module. Protect
- the power supply source against possible damage of the module by using a fuse of suitable size.

Current input Voltage input mA innu mA input (2 wire -0 1 <u>a</u>: The loop is powered by The loop is nowered by the sensor the module

Thermocouple input	Thermoresistance input						
	NTC, KTY81, KTY84	PT100, Ni100), PT500, PT1000				
mV/TC input / + 0 12 0 10	RTD 2 wire 0 8 9 0 12 0 10	RTD 3 wire 0 8 9 9 0 12 0 10	RTD 4 wire 0 8 9 0 12 0 10				





(7) As alternative to the relay output. It is isolated from the other circuits and enables the current analog output. It may be used to multiplex a PLC input on an V622. To enable it see "Settings through internal bridges".

- (8) Active output (powered) to connect to passive inputs
- (9) Unpowered passive output to be connected to active inputs. To enable it, see "Settings through internal bridges'
- (10) As alternative to STROBE input; relay contact normally closed, opened in event of alarm.



Installation instructions

The module was designed for fitting to guide 46277, in a vertical position. For optimum operation and long life, make sure adequate ventilation is provided for the module/s, avoiding placing raceways or other objects which could obstruct the ventilation grilles. Do not install the modules above appliances generating heat we advise you to install in the lower part of the panel

Severe operating conditions

- Severe operating conditions are as follows:
- High power supply voltage (> 30 V DC / > 26 V AC).
- · Power supply of the sensor at input . Use of the output on generated current.
- When modules are installed side by side, it may by necessary to separate them
- by at least 5 mm in the following cases: • If panel temperature exceed 45 °C and at least one of the severe operating
- conditions exists If panel temperature exceed 35 °C and at least two of the severe operating
- conditions exists.

Electrical connections

We advise you to use shielded cables for connecting signals. The shield must be connected to an earth wire used specifically for instrumentation. Moreover, it is good practice to avoid routing conductors near power appliances such as inverters, motors, induction ovens, etc.



(5) All the values have to be calculated on the resistive value

ENGLISH 3/4 SINEAX V622

	•		4		•	۲	4								
۲			5	•			5		Solor	ting output					
۲			6	•		۲	6]	Jeieu	ung output					
•	•		7	•	•		7	1	DIP-switches numbers 7 and 8 c						
•	•	•	8	•	•	•	8]	with or without zero elevation, or as						
									N.B.:	DIP-switches must	be set wh				
								,	electr	ostatic discharges,	otherwise				
ent			Potentiometer						SW2	Output mode					
F	INF)	STA	DT	Т			1	7		1				
	END START END							020 mA / 010 V							

. 8 .

Setting with a PC

По вопросам продажи и поддержки обращайтесь:

Архангельск (8182)63-90-72 Астана (7172)727-132 Астрахань (8512)99-46-04 Барнаул (3852)73-04-60 Белгород (4722)40-23-64 Брянск (4832)59-03-52 Владивосток (423)249-28-31 Волгоград (844)278-03-48 Вологда (8172)26-41-59 Воронеж (473)204-51-73 Екатеринбург (343)384-55-89 Иваново (4932)77-34-06 Ижевск (3412)26-03-58 Казань (843)206-01-48

Калининград (4012)72-03-81 Калуга (4842)92-23-67 Кемерово (3842)65-04-62 Киров (8332)68-02-04 Краснодар (861)203-40-90 Красноярск (391)204-63-61 Курск (4712)77-13-04 Липецк (4742)52-20-81 Магнитогорск (3519)55-03-13 Москва (495)268-04-70 Мурманск (8152)59-64-93 Набережные Челны (8552)20-53-41 Нижний Новгород (831)429-08-12 Новокузнецк (3843)20-46-81 Новосибирск (383)227-86-73 Омск (3812)21-46-40 Орел (4862)44-53-42 Оренбург (3532)37-68-04 Пенза (8412)22-31-16 Пермь (342)205-81-47 Ростов-на-Дону (863)308-18-15 Рязань (4912)46-61-64 Самара (846)206-03-16 Санкт-Петербург (812)309-46-40 Саратов (845)249-38-78 Севастополь (8692)22-31-93 Симферополь (3652)67-13-56 Смоленск (4812)29-41-54 Сочи (862)225-72-31 Ставрополь (8652)20-65-13 Сургут (3462)77-98-35 Тверь (4822)63-31-35 Томск (3822)98-41-53 Тула (4872)74-02-29 Тюмень (3452)66-21-18 Ульяновск (8422)24-23-59 Уфа (347)229-48-12 Хабаровск (4212)92-98-04 Челябинск (351)202-03-61 Череповец (8202)49-02-64 Ярославль (4852)69-52-93

Единый адрес для всех регионов: cmn@nt-rt.ru || www.camille-bauer.nt-rt.ru



